

Behörde für Regierungsethik der Vereinigten Staaten



Joseph Gangloff
Stellvertretender Direktor

4,6 Millionen Mitarbeiter innerhalb der Exekutive

Über 25.000 „öffentliche“ (1.300 PAS) and 325.000 “vertrauliche” Anliegen

5.768 Ethikbeamte

8% Vollzeit und 92% in Nebenpflicht

133 Bundesämter

*133 ernannte und 133 wechselnde
Bedienstete der Ethikbehörde*

US-Behörde für Regierungsethik





Oversight

Advice

Training

5,700
Ethics Officials

Working in 133 Agencies

Oversight

Advice

Training

4,600,000
Agency Employees

Includes 326,000 Confidential
Financial Disclosure Filers

Includes 28,000 Public
Financial Disclosure Filers

US-Ethikprogramm beruht auf Regeln

Zivil- und Strafrechtsgesetz

Administrative Vorschriften

**Anordnungen des amerikanischen
Präsidenten**

Modell zur Einhaltung/Compliance

1. Erarbeitung und Verbreitung klarer Standards.
2. Laufende Anleitung, Beratung, und Unterstützung von Beamten, die für die Administration des Programms verantwortlich sind.
3. Bereitstellung von Weiterbildungskursen, Unterrichtsmaterial, und Produkten zur Sensibilisierung, um das Programm zu fördern.
4. Beobachtung der Umsetzung von relevanten Gesetzen und Regulierungen, und Prüfung der Effektivität des Ethikprogramms.
5. Sanktionierung von Individuen, die gegen gesetzliche Vorgaben verstoßen.

Die US-Behörde für Regierungsethik (*U.S. Office of Government Ethics*, OGE), wurde durch das *Gesetz zur Ethik in der Regierung von 1978* gegründet, und:

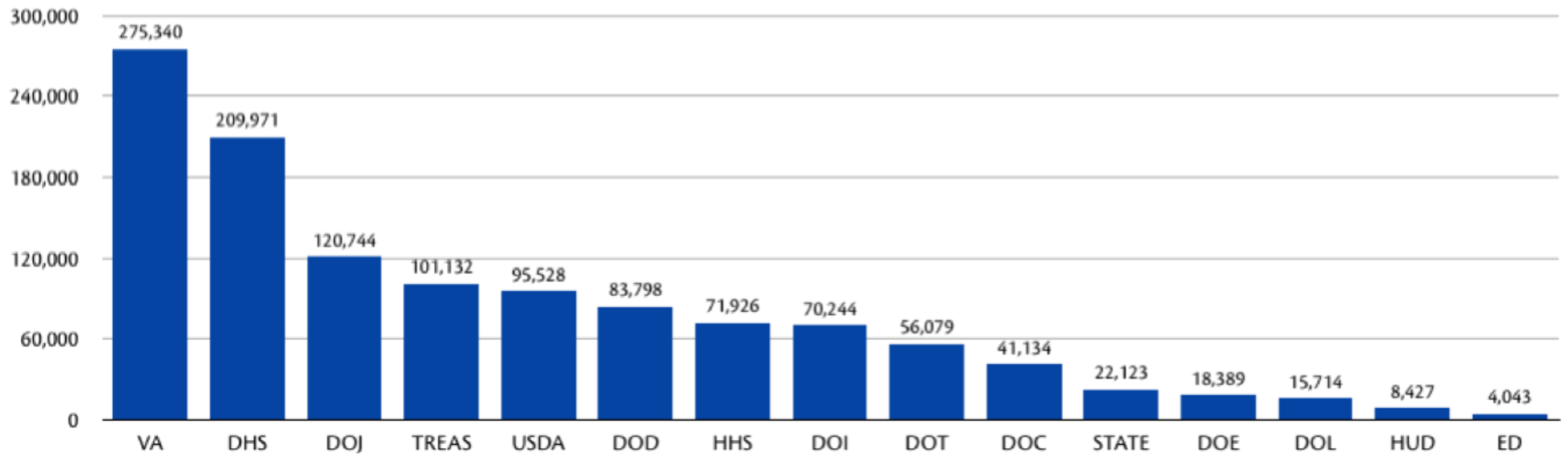
- liefert die allgemeine Ausrichtung von Richtlinien für die Exekutive im Zusammenhang mit der Vermeidung von Interessenskonflikten ihrer Mitarbeiter;
- sichert eine einheitliche Interpretation und Anwendung von Ethikgesetzen und -regeln;
- fördert die konsequente Administration und Anwendung einer Programmgrundstruktur innerhalb der Exekutive; und
- arbeitet eng mit Ethikbeamten der Behörden zusammen.

Dezentralisierte Umsetzung, aber zentralisierte Unterstützung und Monitoring der Politik.

Während die Aufsicht über das Programm zentralisiert ist, trägt der Leiter jeder Behörde die endgültige Verantwortung für die Durchführung des Ethikprogramms auf der Ebene der Behörde; laufende Umsetzung des Programms und Unterstützung der Mitarbeiter werden von der Behörde geleistet. Jeder Leiter einer Programmkomponente ist verantwortlich für den Erfolg des Programms in der Behörde, und die Vorschriften verlangen, dass eine qualifizierte Person in der Behörde bestimmt wird, um die alltäglichen Aufgaben des Programms zu bewältigen.

**Ein kurzer Blick
auf die
zentralstaatlichen
Behörden**

Anzahl der vollzeitbeschäftigten Mitarbeiter



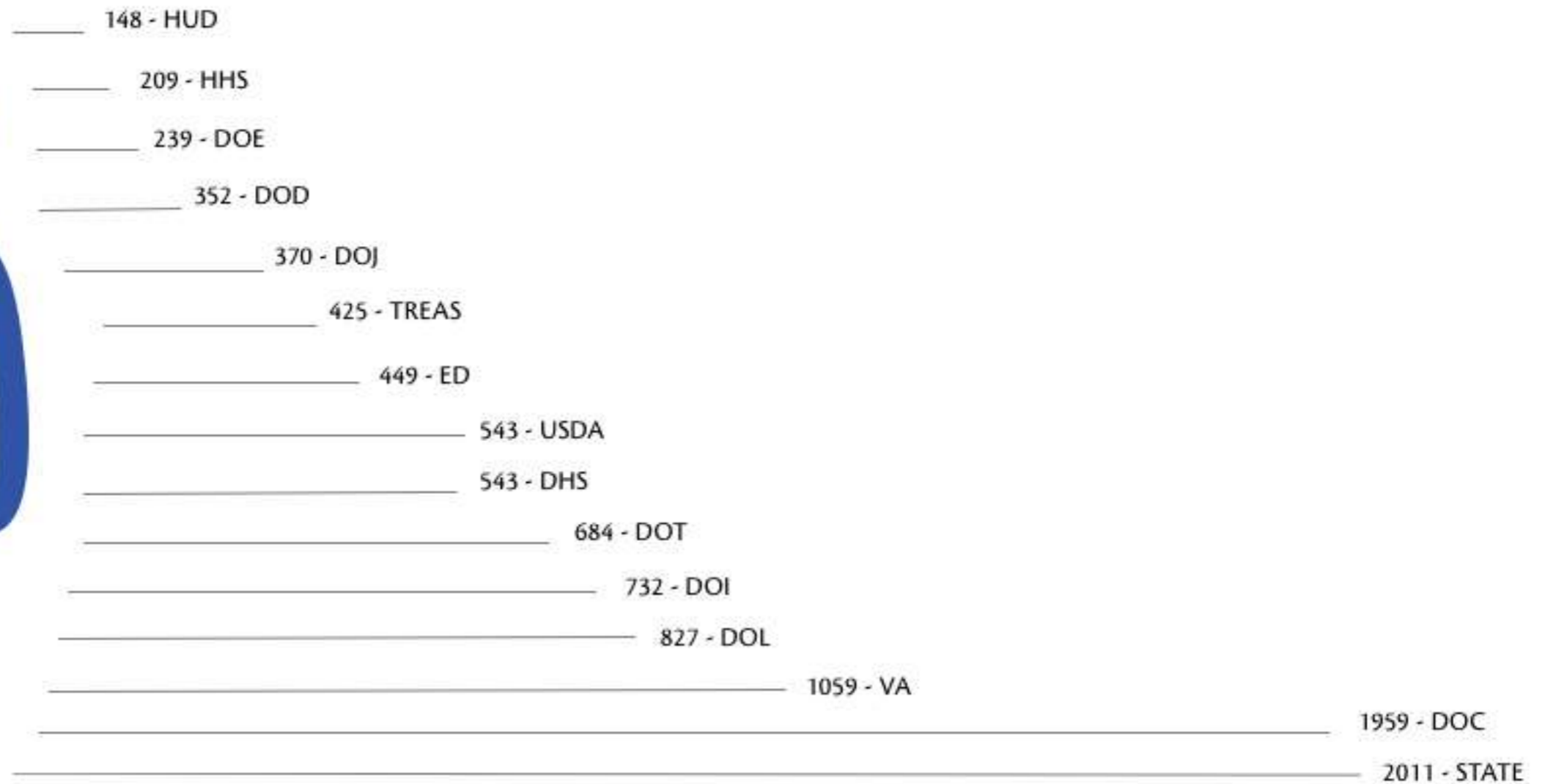
Die zentralstaatlichen Behörden

1. VA – Kriegsveteranenministerium (Department of Veterans Affairs)
2. DHS – Heimatschutzministerium (Department of Homeland Security)
3. DOJ – Justizministerium (Department of Justice)
4. TREAS – Finanzministerium (Department of the Treasury)
5. USDA – Landwirtschaftsministerium (Department of Agriculture)
6. DOD – Verteidigungsministerium (Department of Defense)
7. HHS – Gesundheitsministerium (Department of Health and Human Services)
8. DOI – Innenministerium (Department of the Interior)
9. DOT – Verkehrsministerium (Department of Transportation)
10. DOC – Handelsministerium (Department of Commerce)
11. STATE – Außenministerium (Department of State)
12. DOE – Energieministerium (Department of Energy)
13. DOL – Arbeitsministerium (Department of Labor)
14. HUD – Ministerium für Wohnbau und Städteplanung (Department of Housing and Urban Development)
15. ED – Bildungsministerium (Department of Education)

Anzahl von Mitarbeitern auf einen Ethikbeamten (umfasst Vollzeit und Nebenpflicht)

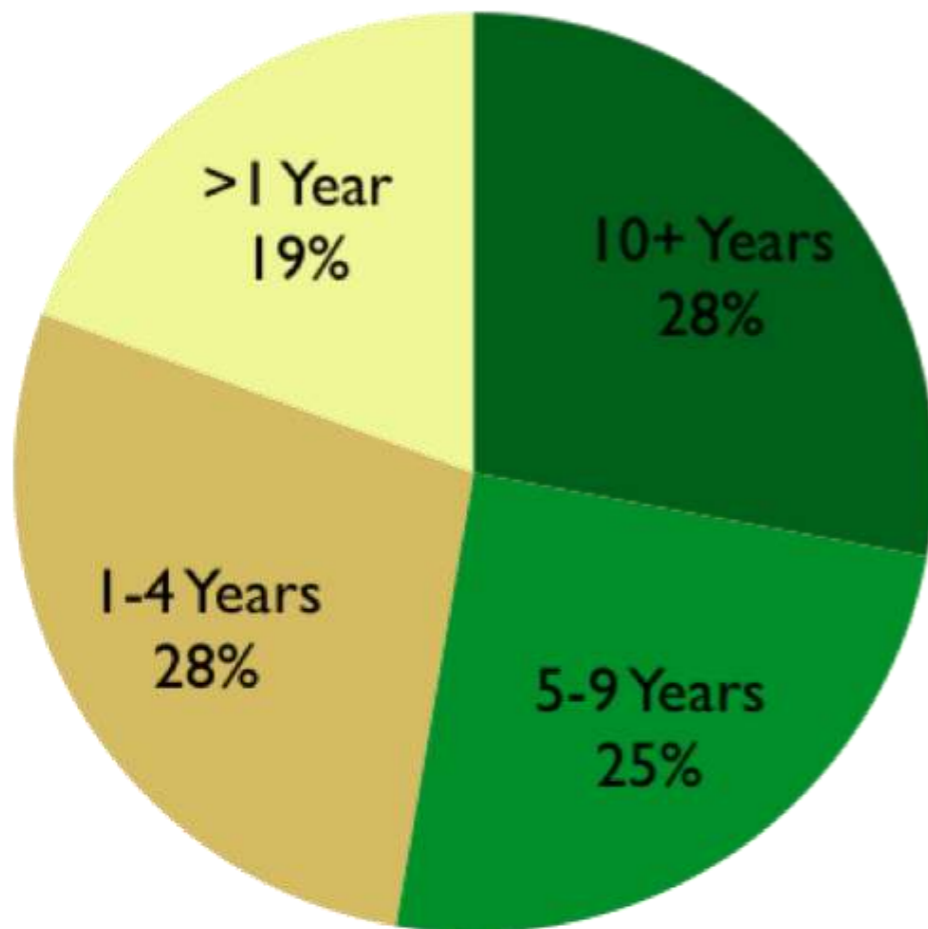


Ethics Official

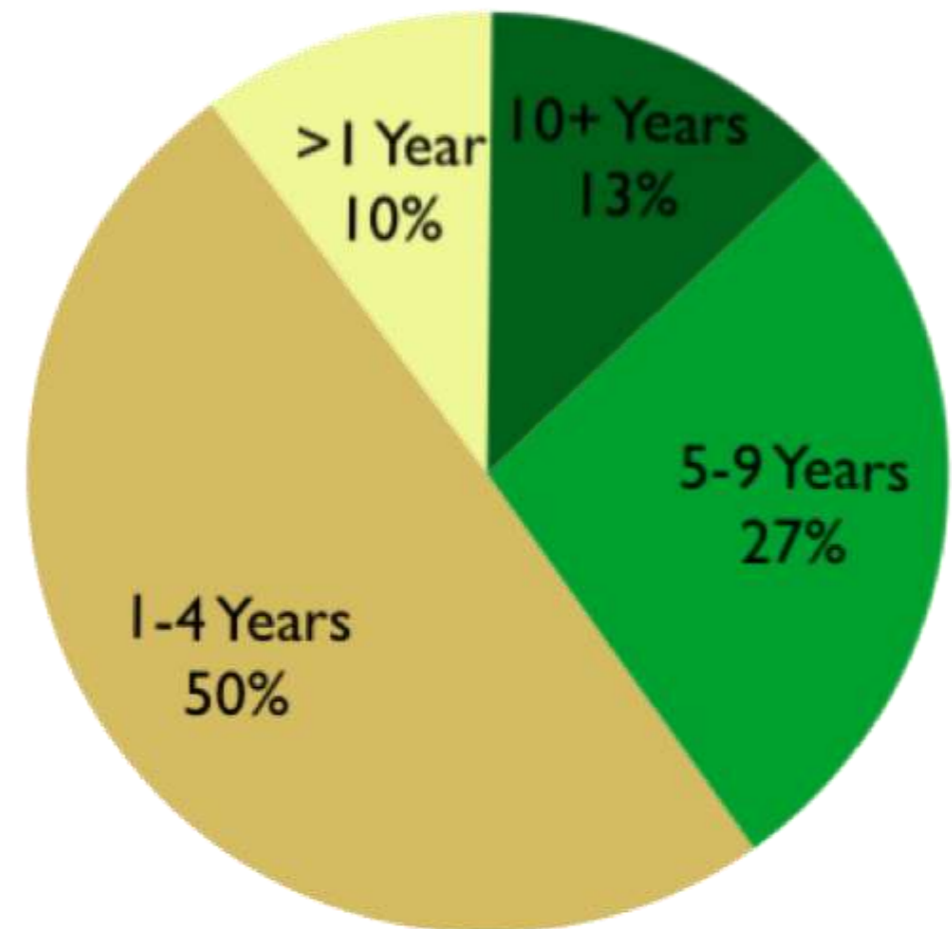


Zeit, die Ethikbeamte in ihrem Beruf verbracht haben

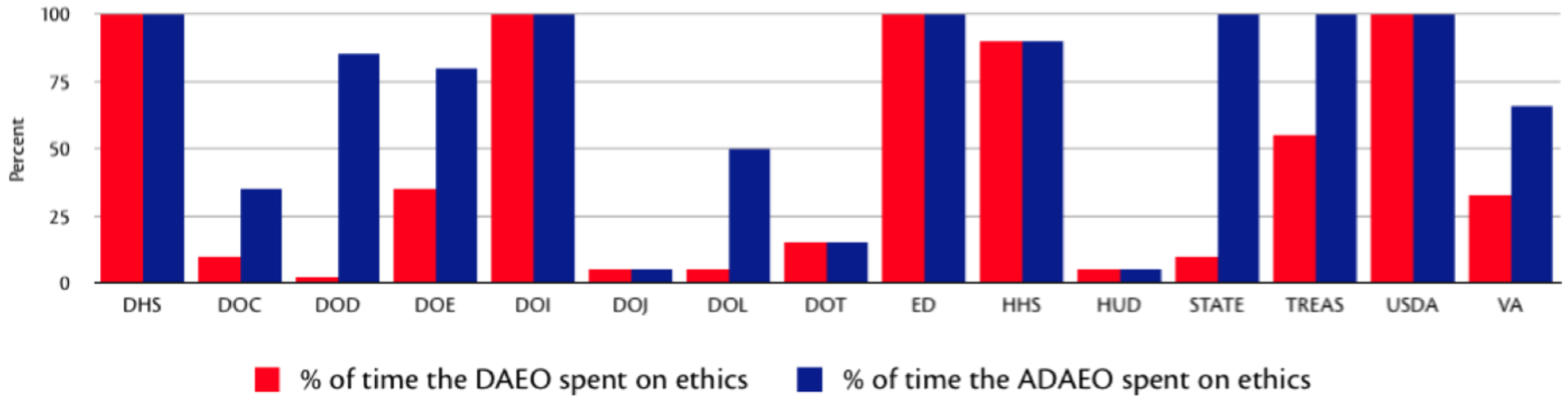
DAEOs



ADAEOs



Prozent der Zeit, die DAEO und ADAEO auf Ethik-Themen verwenden



Drei Kompetenzsäulen

Materielles
Wissen



Lehr-
kompetenzen



Programm-
management



Programmdienstleistungen

Stellt eine direkte Verbindung und Unterstützung zu Behörden und Programmkomponenten her:

- Beratung zu Ethikgesetzen und -vorschriften
- Vom Präsidenten Nominierte/r zur finanziellen Offenlegung
- Unterstützung des allgemeinen öffentlichen Systems zur finanziellen Offenlegung
- System eines administrativen Ansprechpartners
- Outreach-Aktivitäten vor Ort

Bildung

Unterstützt Ethikbehördenprogramme, indem sie Ethikbildung unterstreicht:

- Ethikweiterbildungsprodukte und -material, einschließlich von Dozenten geleitete Weiterbildungsmaßnahmen
- Workshops und Seminare
- Fokusgruppen
- Bildungsauszeichnungsprogramm, um die Nützlichkeit der auf die Behörde spezialisierten Weiterbildungsmaßnahmen zu erweitern und zum Wohle der weiteren Ethikgemeinschaft zu nutzen

Programmbewertung

Monitoring der Einhaltung der Ethikregeln von Seiten der Behörde und Begutachtung der Effektivität des Ethikprogramms:

- Umfassende sowie eng fokussierte Bewertungen vor Ort
- Initiative zur Verpflichtung zur Führungsposition
- Verbreitung von vorbildlichen Verfahren
- Umfragenprojekte
- Trendanalysen

Compliance reicht nicht aus

Während unser Ethiksystem auf Regeln basiert, hat unsere Erfahrung der letzten 30 Jahre überzeugend gezeigt, dass eine eingeschränkte Konzentrierung auf Einhaltung der Regeln nicht ausreicht, um die erfolgreiche Umsetzung eines Integritätssystems zu garantieren.

Über bloße Einhaltung hinaus

Anhaltende Effektivität von Programmen kann nur erreicht werden, indem eine Organisationskultur aufgebaut und gepflegt wird, die die Wichtigkeit von Einhaltung anerkennt; fachliche Prüfung allein ist nicht aussagekräftig genug. Bemühungen um Monitoring und Begutachtungen müssen von einer Reihe von Aktivitäten begleitet werden, die auf die Instandhaltung einer effektiven und geschlossenen Ethikgemeinschaft sowie die Förderung einer Kultur der Ethik in jeder Behörde abzielt.

Grundlegende Werte fachlicher Prüfungen

Transparenz

Verantwort-
lichkeit

Genauigkeit

Beständigkeit

Rechtzeitigkeit

Erfolgreiches Ethikprogramm



| Führungs-qualitäten | Sensibilisierung | Ressourcen | Überblick |
|--|---|---|--|
| Sichtbare Unterstützung | Verbreitung von ethikrelevanten Informationen | Partizipation in ethikrelevanten Events | Finanzielle Offenlegung und Weiterbildungssysteme zur Aufspürung |
| Zugang | Marketing des Ethikprogramms | Zusammenarbeit innerhalb der Ethikgemeinschaft | Standardisierte Verfahrensregeln |
| Engagement im Management des Ethikprogramms | Weiterbildung | Beziehungen innerhalb der Behörde | Programmbewertungen |
| Budgethilfe | | Durchsuchbare Datenbanken mit Beratungsleistungen | Peer Reviews |
| Auszeichnungen und Ratings im Zusammenhang mit Einhaltung der Ethikanforderungen | | Elektronisches Einreichungssystem | Feedback von Kunden |

Jüngste Initiativen der OGE

- Nationale Konferenz zur Regierungsethik
- Neues Zertifizierungsprogramm für Ethikbeamte
- Umsetzung eines „Ethikgelöbnisses“
- Projekt zum Benchmarking der Kabinette

Strukturelle Balance

Unterstützung der Führung
Anhebung des Dialogniveaus
Flexibilität
Eigentümerschaft
Integration mit anderen Programmen
Fachwissen über Maßnahmen der Behörde
Kontinuität

Konsistenz der Beratung
Planung der Nachfolge
Sensibilisierung
Angemessenheit der Sanktionen
Anpassung
Risikoschwelle

Gemeinschaft
Konsequenz von Sanktionen
Ressourcenallokation
Rekrutierung/Zurückbehaltung
Rechtzeitigkeit
Fachwissen über Ethikregeln

Vielen Dank.

